

Rassistischer Kommentar

## AfD-Abgeordneter hetzt gegen Sohn von Boris Becker

**Ein Bundestagsabgeordneter der AfD postet auf Twitter einen zutiefst rassistischen Kommentar über den Sohn von Boris Becker. Angeblich hat einer seiner Mitarbeiter den Text verfasst.**



© dpa

Noah Becker im September 2017 auf dem Berliner Modefestival Bread & Butter

Der AfD-Bundestagsabgeordnete Jens Maier ist im Kurznachrichtendienst Twitter mit einem rassistischen Kommentar über Noah Becker, den Sohn der Tennis-Legende Boris Becker, aufgefallen. Der bereits am Dienstag gepostete Satz „Dem kleinen Halbneger scheint einfach zu wenig Beachtung geschenkt worden zu sein, anders lässt sich sein Verhalten nicht erklären“ wurde später gelöscht. Becker hatte in einem Interview

erklärt, Berlin sei im Vergleich zu London oder Paris eine „weiße Stadt“. Er sagte, er selbst sei „wegen meiner braunen Hautfarbe attackiert worden“.

Der AfD-Vorsitzende Alexander Gauland zeigte sich am Mittwoch verärgert über Maiers Kommentar. Er sagte: „Das ist nicht mein Stil.“ Aus Parteikreisen hieß es, Maier habe den Tweet nicht selbst abgesetzt. Autor sei ein Mitarbeiter. Der Dresdner Abgeordnete habe sich diesen inzwischen „zur Brust genommen“.

Maier arbeitete vor seinem Einzug in den Bundestag als Zivilrichter. Der AfD-Landesverband Sachsen hatte im November ein Parteiausschlussverfahren gegen den Juristen zurückgezogen. Grund für das Verfahren waren Äußerungen Maiers zu einem angeblichen deutschen „Schuldskult“ und der „Herstellung von Mischvölkern“ durch Zuwanderung.

Maier gilt als Vertreter des rechtsnationalen Parteiflügels um den Thüringer AfD-Landeschef Björn Höcke. Maier hatte sich selbst als „kleiner Höcke“ bezeichnet.



© dpa

Der Abgeordnete der AfD im Deutschen Bundestag, Jens Maier, am 25. September 2017 in Leipzig

Quelle: dpa